

Girl-Power im HTL-Lichthof

Innsbrucker Schülerinnen schufen mit Hannah Philomena Scheiber ein Kunstwerk.

Innsbruck – Der Lichthof der HTL Innsbruck mit dem Schwerpunkt Bau, Informatik und Design ist seit vergangener Woche um einen Blickfang reicher: Elf Kunst-Schülerinnen schufen dort ein großflächiges Kunstwerk, dem ein Entwurf der Öztaler Künstlerin Hannah Philomena Scheiber zugrunde liegt. „Building the Future“ – also „Die Zukunft aufbauen“ nennt sich das Gemälde, das an einem einzigen Nachmittag geschaffen wurde.

„Die haben das gelernt“, freut sich die 33-jährige Scheiber. Den Schülerinnen lag ein A4-Blatt des Entwurfs vor, der in Rastertechnik an die Wand und das Plakat übertragen wurde. „Wir sind nur hinten gestanden und haben zugeschaut“, sagt Scheiber. Das Motiv ist schnell erkannt:

die Nordkette samt Seegrube. Kombiniert mit den Porträts des Plakates ergibt das eine spannende Wirkung.

Anlass war ein Vortrag Scheibers zum Thema Künstlerin und Kunst am Bau, der am Vormittag gehalten wurde

– anlässlich des Frauentages. „Wir freuen uns, ein Projekt auf die Füße gestellt zu haben, das explizit junge Frauen fördert, Vorbilder aufzeigt und gleichzeitig unsere Schwerpunkte Bau, Informatik und Design verbindet“, sagt HTL-Direktor Christian Eberl. Immerhin errichteten die Schülerinnen der Bautechnik das Gerüst, auf dem die Künstlerinnen am Nachmittag arbeiteten. Lehrerin Judith Unterberger ergänzt: „Es war uns ein besonderes Bedürfnis, den Mädchen anhand von Praxisbeispielen zu erklären, wie wichtig Vernetzung und gegenseitige Förderung von Frauen für Frauen ist.“ Und Kollegin Monika Rieder stellt fest: „Selbst Hand anlegen und das vollendete reale Projekt zu sehen, motiviert ungemein.“ (*pascal*)



Binnen eines Nachmittages wurde das neue Kunstwerk im Lichthof der HTL Innsbruck für Bau, Informatik und Design geschaffen.

Foto: Scheiber